1,00 EUR

KIRCHEN ANZEIGER

OKTOBER 2026



Katholischer
Pfarrverband **Ampfing**

Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,

die Kirche feiert in diesem Jahr einen Heiligen, der zu den populärsten Heiligen nicht nur in der Kirche zählt: der Hl. Franziskus. Ein Sohn aus wohlhabendem Haus, der sich von heute auf morgen dazu entschließt in die radikale Nachfolge Jesu zu treten, mit allem, was dazu gehört. Er verzichtet auf allen materiellen Besitz und richtet sein Leben ganz nach dem Evangelium aus. Er hat damit der Gesellschaft und vor allem einer satten selbstzufriedenen Kirche, die sich mehr mit Politik und ihren Pfründen beschäftigt hat als mit ihrem Sendungsauftrag einen Spiegel vorgehalten. Auch heute beschäftigt sich die Kirche gern mit sich selbst in unzähligen Gremien, Kommissionen und Papieren und wenn's ums Geld geht wird man ebenfalls schnell nervös. Radikal möchte man das Christentum auch nicht mehr, lieber angepasst, gesellschaftskonform und bequem. Und wenn einem etwas aus dem Evangelium nicht passt, wird es schnell wegmoderiert mit Sätzen wie „Das darf man nicht wörtlich nehmen" oder „Das muss man im Kontext der Zeit sehen". Ziel ist es nicht, dass wir das Evangelium so hindrehen wie es uns passt, sondern dass wir uns vom Evangelium formen lassen und damit die Welt verändern. Der Hl. Franziskus hat das erkannt und es hat Wirkung gezeigt. Er, seine Brüder und die franziskanische Spiritualität hat damals die Kirche verändert und wirkt bis heute auch in unserer Kirche. Im Laufe der Geschichte wurde er immer wieder von verschiedenen Seiten vereinnahmt als der Öko-Heilige, der Friedens-Heilige oder der Wegbereiter des interreligiösen Dialogs. Er selber wollte vor allem eines sein: ein wahrer Jünger des Herrn. Dieser Gedanke ist heute so aktuell wie vor 800 Jahren.
Herzliche Einladung dazu zur diesjährigen Fusswallfahrt nach Altötting bei der wir diesem besonderen Heiligen etwas näherkommen wollen.

Ihr Pfarrer
Florian Regner



Kontakt
Telefon 08636/9822-12
E-Mail fregner@ebmuc.de



Die Kirche bietet klar ihren Beitrag an, indem sie daran erinnert, dass die **Menschenwürde aus dem Wesen der Person selbst entspringt**. Ich hatte Gelegenheit, dies auch in der jüngsten Enzyklika ‚*Magnifica humanitas*` zu bekräftigen: „*Jeder Mensch ist von Gott erdacht und gewollt, um in Gemeinschaft mit Ihm, mit den anderen und mit der Schöpfung zu treten. Seine Würde hängt nicht von seinen Fähigkeiten, seinem Reichtum oder der Position ab, die er einnimmt, noch von den richtigen oder falschen Entscheidungen, die er trifft, vielmehr ist sie ein Geschenk, das ihm vorausgeht und ihn übersteigt, und Ausdruck der nie endenden Liebe Gottes ist“ (Nr. 50). (…)*

Schließlich gibt es *drei besonders bedeutende Ausdrucksformen der Würde des Menschen*, die „*Gaudium et spes*“ nennt: Die *Intelligenz*, die den Menschen zu einem unersättlichen Sucher der Wahrheit macht (Nr. 15); das *Gewissen*, durch das er seinem Leben Einheit und Sinn verleiht (Nr. 16); und die *Freiheit*, die ihn zum verantwortungsbewussten Akteur seiner eigenen Entscheidungen macht (Nr. 17). Es sind Dimensionen, die eng miteinander verknüpft sind: Im Gewissen wird die Wahrheit als solche erkannt, und die Freiheit kann sie als ihre Grundlage und Möglichkeit spüren. Der Heilige Geist, der in Christus Leben schenkt, macht uns frei und versichert uns stets unserer Würde als Kinder Gottes, er befreit uns von Angst und führt uns zum endgültigen Ziel: Jenem Leben in Fülle jenseits des Todes, das Christus uns versprochen hat.

Katechese bei der Generalaudienz am 9.9.2026

Neuer Kita-Verwaltungsleiter



Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres am 1. September 2026 bin ich als Verwaltungsleiter für die Kindertagesstätten des Kita-Verbundes St. Margareta mit den zugehörigen Kindergärten in Ampfing, Heldenstein und Rattenkirchen tätig.
Des Weiteren bin ich noch für vier weitere katholische Kindertagesstätten in den Pfarrverbänden Buchbach und Obertaufkirchen zuständig.
Daher möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Wilhelm Trautmannsberger und ich bin gebürtiger Ampfinger. Dort habe ich nach Abschluss der mittleren Reife im elterlichen Betrieb meine Ausbildung zum Metzgergesellen und später auch meine Meisterprüfung im Metzgerhandwerk erfolgreich abgeschlossen.
Nach einigen Jahren handwerklicher Tätigkeit, einer weiteren Ausbildung zum Bankkaufmann sowie einer Weiterbildung zum Betriebswirt, konnte ich seit dem Jahr 2000 meine weiteren beruflichen Erfahrungen in verschiedenen Fachbereichen im Bankwesen, u. a. in der Kundenbetreuung, im Projekt- und Prozessmanagement und der Personalführung im bankspezifischen Management auf Abteilungs- und Bereichsleiterebene sammeln.
Seit 1. Oktober 2023 betreute ich als Verwaltungsleiter im Erzbistum München und Freising die sechs Kirchenstiftungen der Stadtkirche Mühldorf a. Inn bis zum Beginn meiner jetzigen neuen Tätigkeit.
Nun freue ich mich meine bisherigen beruflichen Erfahrungen für die sieben Kindertagesstätten in den Pfarrverbänden Ampfing, Buchbach und Obertaufkirchen einbringen zu können.

Wilhelm Trautmannsberger
Verwaltungsleiter Kindertagesstätten

Nachprimiz in Stefanskirchen



Viele Primizbesucher aus nah und fern waren gekommen, um die Feier mitzuerleben. Den Auftakt bildete ein feierlicher Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten. Vor dem Beichtstuhl bildete sich eine lange Schlange – ein Zeichen dafür, wie viele Gläubige diesen besonderen Abend auch für sich selbst zu einem geistlichen Neuanfang machen wollten.
In seiner Predigt blickte H. H. Neupriester Stephan Jeong auf seinen langen Weg bis zur Priesterweihe zurück. Der Neupriester wurde in Südkorea im Erzbistum Seoul zum Diakon geweiht, ehe er im März 2021 ein neues Leben in Deutschland begann – ein mutiger Schritt, zu dem ihm seine Theologieprofessoren in Seoul geraten hatten. „Die Engel Gottes haben mich auf meinem Weg und bei allen Schwierigkeiten stets begleitet und beschützt“, so Jeong.
Einfach war dieser Weg nicht: Da seine Sprachzeugnisse aus Seoul an der Ludwig-Maximilians-Universität in München nicht anerkannt wurden, musste er die alten Sprachen – Latein und Altgriechisch – noch einmal von Grund auf nachholen. Als Engel auf seinem Weg bezeichnete er dabei die Ausbildungsleitung und seine Mitbrüder im Priesterseminar München sowie Pfarrer Rainer Maria Schießler. Immer wieder betonte Jeong sein tiefes Vertrauen auf den barmherzigen Gott und seine Gnade. Treffend bringt dies auch sein Primizspruch aus Psalm 118,23 zum Ausdruck: „Das hat der Herr getan, und es ist ein Wunder in unseren Augen.“
Tief berührend war der Moment am Ende der Heiligen Messe, als die festliche Gemeinde voller Freude in das Te Deum einstimmte. Ein Zeichen dafür, dass die Kirche lebt und einen guten Weg des Glaubens in die Zukunft weitergeht! Im Anschluss daran spendete der Neupriester den Einzelprimizsegen – ein Akt, für den er sich viel Zeit nahm und der entsprechend lange dauerte.

Bericht u. Bild: Tobias Biebl

Einsame und kranke Menschen besuchen
neuer Ausbildungskurs für Ehrenamtliche

Einsamkeit, schwere oder chronische Erkrankungen und altersbedingte Überforderung sind Phänomene, die in unserer Gesellschaft häufig zu beobachten sind. Viele Menschen haben keine Angehörigen oder sie wohnen weit entfernt. Genau hier sind Ehrenamtliche willkommen, die für regelmäßige Besuche Zeit haben und als geduldige Zuhörer diese Menschen ernst nehmen und ihre Lebensgeschichte würdigen. Die Besucher machen dabei die wundervolle Erfahrung, dass diese Aufgabe – Ältere oder Kranke zu besuchen – sie in gleicher Weise wie die Besuchten bereichert und Ihnen viel Freude schenkt.

Marianne Kaltner, Georg Stürzl und Martin Kuhn, verantwortlich für die Senioren- und Krankenseelsorge im Landkreis, bieten einen Ausbildungskurs an, der auf die Begegnung und Begleitung von betagten, kranken oder einsamen Menschen vorbereitet. In dieser fundierten Ausbildung wird mit Hilfe pastoralpsychologischer Prinzipien die Selbst- und Fremdwahrnehmung gefördert und das sorgfältige Zuhören und einfühlsame Begleiten gestärkt.

Der Kurs beginnt am Dienstag, 13. Oktober um 18.00 Uhr mit einem Informations- und Entscheidungsabend im Pfarrheim Ampfing (St. Martin-Str. 5) und dauert bis Februar 2026. Für weitere Termine und Informationen sowie für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Georg Stürzl,
Tel. 0151-18900736
oder per Mail an
GStuerzl@eomuc.de.



Die Ausschreibung für den Kurs liegt in den Kirchen aus oder kann direkt bei Georg Stürzl angefordert werden.

Foto: Peter Weidemann – Pfarrbriefservice.de

Frühstücksfahrt zum Café Innleitn

Der Seniorenkreis Zangberg machte sich auch dieses Jahr wieder auf den Weg nach Ecksberg, um im beliebten Café Innleitn einen gemütlichen Frühstücksvormittag zu verbringen. Die Fahrt dorthin hat sich inzwischen zu einem beliebten Programmpunkt entwickelt und erfreut sich großer Resonanz.

Dank des barrierefreien Zugangs zum Café konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer problemlos und bequem an den reservierten Tischen Platz nehmen.

Bei Kaffee, Frühstücksleckereien und herzhaften Köstlichkeiten herrschte von Beginn an eine ausgelassene Stimmung. Es wurde viel gelacht, angeregt miteinander gesprochen und die gemeinsame Zeit in vollen Zügen genossen.

Eine besondere Freude war der Besuch von Bürgermeister Georg Auer, der seine Arbeit in der Backstube kurzerhand unterbrach, um die Zangberger Seniorinnen und Senioren persönlich zu begrüßen und sich Zeit für einen kurzen Austausch zu nehmen.



Die Teilnehmer freuten sich sehr über seinen Besuch und genossen die nette Abwechslung.
Nach einigen unterhaltsamen und kurzweiligen Stunden ging es schließlich wieder zurück nach Zangberg und alle waren sich einig, dass ein gemeinsamer Besuch in Ecksberg gerne wieder auf dem Programm des Seniorenkreises stehen darf.

Bild: Inge Holzner
Bericht: Bianca Reindl

Sommerferienaktion Lesewerkstatt



In den diesjährigen Sommerferien hatte die Pfarrbücherei Heldenstein zu einer Lesewerkstatt ins Pfarrheim eingeladen. Dazu begrüßte das Bücherei-Team am 07. September 2026 acht interessierte Mädchen und Jungen. Gemeinsam wurden spannende und lustige Gespenster- und Geistergeschichten vorgelesen und angehört, eine kleine Brotzeit eingenommen und - absoluter Höhepunkt der Lesewerkstatt – von jedem Kind ein Kürbis ausgehöhlt und verziert. Allen Beteiligten und Unterstützern ein herzliches Dankeschön, wir hatten einen schönen und fröhlichen Nachmittag!

Die Pfarrbücherei Heldenstein befindet sich im Pfarrheim in der Kirchstraße 12 und ist offen am Montag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr (außer in den Schulferien).

Bild und Bericht: Kirsten Ernst

Hexen, Popcorn und Cocktails

Am 28. August 2026 verwandelte sich das Pfarrheim Heldenstein in einen kleinen Kinosaal. Die Katholische Frauengemeinschaft und der Pfarrgemeinderat hatten im Rahmen des Ferienprogramms 13 Grundschulkinder zu einem besonderen Kinonachmittag eingeladen.



Bevor es „Film ab!“ hieß, durften die Kinder selbst kreativ werden. Sie gestalteten ein Kinoplakat, bastelten Eintrittskarten und verzierten ihre eigenen Popcorntüten. Anschließend wurde das Popcorn selbst hergestellt – und natürlich ausgiebig probiert.

Für Erfrischung sorgten selbstgemixte alkoholfreie Cocktails wie „Sundowner“ und „Caipirinha“. Die Gläser wurden mit Obstspießen, Dekoration und kleinen Schirmchen liebevoll verschönert.

Gut ausgestattet mit Popcorn und bunten Cocktails machten es sich die Kinder schließlich gemütlich und genossen den Film „Die kleine Hexe“.

Es war ein fröhlicher und abwechslungsreicher Nachmittag, bei dem Kreativität, gemeinsames Erleben und jede Menge Spaß nicht zu kurz kamen.

Bild und Bericht: Bärbl Lerchner

Informationsabend der TelefonSeelsorge® Mühldorf

Was für sich tun und gleichzeitig anderen Menschen helfen?

Suchen Sie eine neue Herausforderung?
Eine sinnvolle und anspruchsvolle Aufgabe?
Wollen Sie etwas Neues dazulernen über sich und andere?

Neugierig geworden?



Dann kommen Sie:

am Mittwoch, 07.Okt. 2026 um 18:30 Uhr

zum Informationsabend der TelefonSeelsorge Mühldorf

Pfarrsaal St. Peter und Paul, Kaiser-Ludwig-Straße 15, 84453 Mühldorf

Wir informieren Sie über die ehrenamtliche Tätigkeit als TelefonSeelsorger*in (Chat-/Mail-Berater*in) sowie die kostenfreie Ausbildung

Themen:

- Rahmen und Inhalte der Ausbildung,
- die Voraussetzungen und das Auswahlverfahren
- die bereichernde Tätigkeit als Ehrenamtliche*r

Darüber hinaus stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung und freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Trauen Sie sich, es ist erstmal ganz unverbindlich und wir freuen uns sehr, wenn Sie an diesem Abend teilnehmen.

Detaillierte Infos zur Telefonseelsorge der Erzdiözese und zum Ausbildungskurs 2026 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/telefonseelsorge
Oder sprechen Sie mich persönlich an unter 089/213 77 4142 oder afuernrohr@eomuc.de

ERNTEDANK



Wir feiern an Erntedank die Schöpfung und all das Gute das sie für uns Menschen bringt.

An Erntedank wollen wir aber nicht nur für materielle Dinge danken, sondern auch für die Menschen, die sich ehrenamtlich über viele Jahre hinweg in unseren Pfarrgemeinden engagieren.

Auch sie sind "Früchte", die unsere Schöpfung hervorbringt.

Katholischer Pfarrverband **Ampfing**

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Gottesdiensten im Oktober ein

3. Oktober

19.00 Uhr Rattenkirchen
19.00 Uhr Stefanskirchen

4. Oktober

09.00 Uhr Zangberg
10.15 Uhr Salmanskirchen
10.30 Uhr Ampfing

Die Pfarrei Heldenstein feierte ihr Erntedankfest bereits beim Patroziniumsgottesdienstes ihrer Pfarrkirche "Sankt Rupert" am 27. September

TAIZÉANDACHT

MITTWOCH
28. OKTOBER
19 UHR
PFARRKIRCHE
AMPFING

„Meine Hoffnung, meine Freude"
Lieder aus Taize
Psalmen
Kerzenlicht

MUSIK
„ZAMMAGFUNDN" AUS ZANGBERG
KIRCHENCHOR ZANGBERG

Es lädt ein
Liturgiekreis Pfarrei Ampfing

Katholischer
Pfarrverband Ampfing

Einladung
zum
Familiengottesdienst

Kirchweih



Pfarrkirche Ampfing
Sonntag,
18.10.2026
10:30 Uhr

Die Kirche hat
Geburtstag
und
WIR feiern mit





Bitte bring einen
Schuhkarton mit

Vorschau Allerheiligen

SAMSTAG, 31.10.

Pfarrkirche Zangberg
19:30 *Vorabendmesse zum Hochfest*

SONNTAG, 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Pfarrkirche Heldenstein
8:00 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegnung auf dem Kirchen- und Rupertifriedhof*

Pfarrkirche Stefanskirchen
8:30 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof*

Pfarrkirche Ampfing
10:00 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegnung auf dem Kirchen- und Margaretenfriedhof*

Filialkirche Salmanskirchen
10:15 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof*

Pfarrkirche Rattenkirchen
10:30 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen mit Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof*

Filialkirche Palmberg
13:30 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung auf der Kirchenfriedhof*

Filialkirche Lauterbach
14:00 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung auf der Kirchenfriedhof*

Filialkirche Weilkirchen
14:30 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung auf der Kirchenfriedhof*

Vorschau Allerseelen

MONTAG, 02.11. ALLERSEELEN

	Filialkirche Weidenbach
8:30	*Allerseelenrosenkranz*
	Filialkirche Weidenbach
9:00	*Eucharistiefeier mit Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof*
	Pfarrkirche Stefanskirchen
8:30	*Allerseelenrosenkranz*
	Pfarrkirche Stefanskirchen
9:00	*Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde*
	Pfarrkirche Rattenkirchen
10:00	*Allerseelenrosenkranz*
	Pfarrkirche Rattenkirchen
10:30	*Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde*
	Seniorenzentrum Kursana Ampfing
10:15	*Wortgottesfeier zum Hochfest Allerheiligen*
	Pfarrkirche Ampfing
10:30	*Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde*
	Pfarrkirche Heldenstein
16:00	*Allerseelenrosenkranz*
	Pfarrkirche Zangberg
19:00	*Allerseelenrosenkranz*
	Pfarrkirche Zangberg
19:30	*Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde*

Bitte beachten Sie, dass sich die Uhrzeiten kurzfristig noch verändern können. Die entgültigen Termine entnehmen sich bitte dem Kirchenanzeiger November



Außertourliche Schließtage des Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am 9. Oktober am Nachmittag und am 16. Oktober ganztags geschlossen.

SENIORENKEGELN

Dienstag, 06./13./20. und 27.10.2026 | 14:00 Uhr
Pfarrheim Ampfing
Alle Senioren sind zum Kegeln, Ratschen oder Karten spielen eingeladen.

GEBETSKREIS

Dienstag, 06.10.2026 | 19:00 Uhr
Pfarrheim Stefanskirchen
Der Gebetskreis trifft sich im Pfarrheim Stefanskirchen

SENIORENTREFFEN

Mittwoch, 07.10.2026 | 14:00 Uhr
Pfarrheim Heldenstein
Zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung sind alle Senioren eingeladen.

PILGERWOCHENENDE FÜR TRAUERNDE

🗓 Freitag, 09.10.2026

ⓘ Der Weg führt in drei Tagesetappen auf einem Teil des alpinen Jakobsweg von Warngau nach Seeshaupt. Ein Infoabend zum Pilgerwochenende findet am Montag, 13. Juli um 19 Uhr im Pfarrhaus Polling statt. Begleitet werden die Teilnehmer von beiden Pastoralreferenten Marianne Kaltner und Stefan Durner. Veranstalter ist das Kreisbildungswerk Mühldorf. Ein Infoflyer mit Anmeldeformular ist im Pfarramt Ampfing erhältlich. Mehr Infos und Online-Anmeldung auf www.kreisbildungswerk-mdf.de

SENIORENTREFF "FROHE RUNDE"

🗓 Dienstag, 13. und 27.10.2026 | 14:00 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

ⓘ Zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sind alle Senioren ins Pfarrheim eingeladen.

SENIORENTREFF "FIDELE RUNDE"

🗓 Dienstag, 13.10.2026 | 14:00 Uhr

📍 Vereinsheim Stefanskirchen

ⓘ Zur "Fidelen Runde" sind alle Senioren ins Schützenheim eingeladen.

SENIORENNACHMITTAG

🗓 Mittwoch, 14.10.2026 | 14:30 Uhr

📍 Mehrzweckhalle Zangberg

ⓘ Zum Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen lädt der Seniorenkreis Zangberg in den Nebenraum der Mehrzweckhalle ein.

FAMILIENKREIS

🗓 Donnerstag, 15.10.2026 | 18:00 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

ⓘ Treffen des Familienkreises. Interessierte sind herzlich willkommen.

JAHRESTAG DER MC SALMANSKIRCHEN

Sonntag, 18.10.2026 | 9:00 Uhr
Filialkirche Salmanskirchen
ⓘ Die Marianische Männerkongregation feiert ihren Jahrestag. Beginn ist um 9.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier für die verstorbenen Mitglieder in der Filialkirche. Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung im Pfarrheim statt. Zu Besuch ist Präses Bruder Georg Greimel.

KIRTAKRANZL DER FRAUENGEMEINSCHAFT

Montag, 19.10.2026 | 19:30 Uhr
Pfarrheim Heldenstein
ⓘ Zum Kirtakranzl lädt die Frauengemeinschaft am Montag, 19. Oktober ein. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche. Anschließend findet das Kirtakranzl für alle Mitglieder und alle, die kommen möchten im Pfarrheim statt. Mit Schmalzgebäck und Kaffee ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

TREFFEN DES LITURGIEKREISES

Mittwoch, 28.10.2026 | 19:45 Uhr
Pfarrheim Ampfing
ⓘ Ein öffentlicher Treff des Liturgiekreises findet im Pfarrheim statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen

Adventsgruss des Pfarrverbandes

Bitte alle Beiträge, Veranstaltungshinweise und sonstigen Informationen, die im Adventsgruss 2026 veröffentlicht werden sollen, schriftlich bis 6. November im Pfarramt Ampfing einreichen.

GOTTESDIENSTE

Oktober 2026

DONNERSTAG, 01.10. HL. THERESIA VOM KINDE JESU, ORDENSFRAU, KIRCHENLEHRERIN
Gebetstag um geistliche Berufe

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Wortgottesfeier* (SF)

Filialkirche Weilkirchen
19:00 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Peter Dünnwald v. Fam. Dünnwald
f. + Ludwig Reichl u. Vitus Mayer v. Fam. Dünnwald
f. + Irmgard u. Franz Dünnwald v. Fam. Dünnwald

FREITAG, 02.10. HLL. SCHUTZENGEL (HERZ-JESU-FREITAG)

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (FR)
7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*
14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

SAMSTAG, 03.10. SAMSTAG DER 26. WOCHE IM JAHRESKREIS

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (JR)

Pfarrkirche Heldenstein
16:00 *Rosenkranz*

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:
FGK=Familiengottesdienstkreis, FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars, SB=Sepp Breiteneicher, SF=Sr. Franziska, SMS=Sieglinde Seidl, WL=Wortgottesdienstleiter, AU=Aushilfe.

SAMSTAG, 03.10. WEITERE GOTTESDIENSTE - ERNTEDANK

Zu den Erntedank-Gottesdiensten sind alle Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen herzlich eingeladen!

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30 *Rosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier - Erntedank - **Auszeichnung verdienter Ehrenamtlicher*** (JR)
Nach dem Gottesdienst sammeln die Ministranten an der Kirchentüre für ihre Kasse
f. + Barbara Sax v. Fam. Sax
zu Ehren des Heiligen Antonius v. Brigitte
zu Ehren des Heiligen Antonius v. Marina
zur immerwährenden Hilfe v. Hildegard Felbinger
zu Ehren der Mutter Gottes und der Heiligen Schutzengel v. Elli Grundner

Pfarrkirche Rattenkirchen

19:00 *Pfarrmesse - Erntedank - **Auszeichnung verdienter Ehrenamtlicher*** (FR)
Nach dem Gottesdienst sammeln die Ministranten an der Kirchentüre für ihre Kasse
f. + Rupert und Therese Oberloher v. Georg Faltermeier

SONNTAG, 04.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - ERNTEDANK

Zu den Erntedank-Gottesdiensten sind alle Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen herzlich eingeladen!

Pfarrkirche Heldenstein

9:00 *Wortgottesfeier* (SMS)

Pfarrkirche Zangberg

9:00 *Eucharistiefeier - Erntedank - **Auszeichnung verdienter Ehrenamtlicher*** (FR)
Nach dem Gottesdienst sammeln die Ministranten an der Kirchentüre für ihre Kasse
Erntedankamt v. Moosen
f. + Josef Baumann v. Else Baumann mit Kindern
f. + Richard Baumann v. Else Baumann
f. + Georg Fischer v. Anni Fischer
f. + Georg Fischer v. Fam. Anita Rost

SONNTAG, 04.10. WEITERE GOTTESDIENSTE - ERNTEDANK

Zu den Erntedank-Gottesdiensten sind alle Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen herzlich eingeladen!

Filialkirche Salmanskirchen

10:15 *Eucharistiefeier - Erntedank - **Auszeichnung verdienter Ehrenamtlicher*** (PG/SMS)
Nach dem Gottesdienst sammeln die Ministranten an der Kirchentüre für ihre Kasse
f. + Josef Behr v. Fam. Asang
f. + Hans Gantenhammer v. Fam. Gantenhammer
f. + Josef Behr v. Fam. Eggerdinger
f. bds. + Eltern Eggerdinger und Englbrecht v. Fam. Eggerdinger
zu Ehren der Engel und Schutzengel v. Fam. Eggerdinger
f. + Josef Behr v. Alfred u. Monika Straßer
f. + Josef Behr v. Hans u. Betti Scheibl
f. + Franz Jackiewicz v. Franziska Schweiger
f. + Josef Behr v. Fam. Duschl
f. + Marianne Hagn v. Fam. Andreas Hagn
f. + Lehrkräfte u. Vorgesetzte v. Franziska Schweiger
f. + Georg Empl v. Franziska Schweiger
f. + H. H. Pfr. Otto Weber u. H. H. Pfr. Alfons Mühlhuber v. Franziska Schweiger
f. + Josef Behr v. Herbert Graf
f. + Josef Behr v. Fam. Anni Behr

Seniorenzentrum Kursana Ampfing

10:15 *Wortgottesfeier* (SB)

Pfarrkirche Ampfing

10:30 *Eucharistiefeier - Erntedank - **Auszeichnung verdienter Ehrenamtlicher*** (FR)
Nach dem Gottesdienst sammeln die Ministranten an der Kirchentüre für ihre Kasse
f. + Rosalie Maier v. Roswitha Hopf m. Familie
f. + Elisabeth Lorenz v. Roswitha Hopf m. Familie
f. + Onkeln u. Tanten v. Hermann u. Roswitha Hopf
f. + Verwandte u. Freunde v. Hermann u. Rowitha Hopf
f. + Bewohner der Birkenstraße v. Hermann u. Roswitha Hopf
f. + Anna u. Max Höber v. d. Kindern

MONTAG, 05.10. HL. SCHWESTER FAUSTINA KOWALSKA

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Wortgottesfeier* (SF)

DIENSTAG, 06.10. HL. BRUNO, MÖNCH, EINSIEDLER, ORDENSGR.

7:00 **Hauskapell Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier* (JR)

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing** *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein

19:00 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Betti Englaier v. d. KFD Heldenstein
f. + Hartinger Nachbarn v. Kathi Reiter
f. + Resi Faltermeier v. Kathi Reiter
f. + Franz u. Maria Schiller v. Fam. Schiller
f. + Franz u. Maria Mangstl v. Fam. Schiller
f. + Marianne und Hans Spirkl v. Bert u. Maria Hansmaier
f. + Nachbarn v. Bert u. Maria Hansmaier
f. + Helga Wastl v. Sepp m. Familie

19:00 **Pfarrheim Stefanskirchen** *Gebetskreis*

MITTWOCH, 07.10. GEDENKTAG UNSERER LB. FRAU V. ROSENKRANZ

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier* (FR)

Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern

16:00 *Wortgottesfeier* (SF)

Nebenkirche Wimpasing

19:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Andreas Singer v. Hildegard Singer
f. + Eltern und Geschwister v. Hildegard Singer

DONNERSTAG, 08.10. DONNERSTAG DER 27. WOCHE IM J.KR.

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier* (AU)

Pfarrkirche Rattenkirchen

18:30 *Rosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Inge Lindlmaier v. Peter Lindlmaier
f. + Laurenz und Ursula Lamp v. Laurenz Lamp
f. + Franz und Katharina Schreiner v. Elisabeth Lamp
f. + Laurenz und Ursula Lamp v. Berta Wasylaszcuk
f. + Franz und Katharina Schreiner v. Franz Schreiner
f. + Peter und Rosa Hundmeyer v. Roswitha Schreiner
f. + Elfriede u. Jakob Müller v. Fam. Müller
f. + Nikolaus Müller v. Fam. Müller
f. + Marianne u. Josef Otter u. Beppi Otter v. Andrea Lipp
f. + Gertrud Seidl v. d. Freundinnen
f. + Josef Schwarzenböck v. Hildegard Schwarzenböck

FREITAG, 09.10. HL. DIONYSIUS, BISCHOF U. GEFÄHRTEN U. HL. JOHANNES LEONARDI, ORDENSGR.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier* (JR)

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30 *Rosenkranz um geistliche Berufe*

19:00 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Franz Kienzl v. Hans Kienzl
f. + Anna u. Johann Kuhn v. Rita Reichl
f. + Marga Straßer v. Marille Schiller
f. + Georg Scheitzach v. Marielle Schiller
f. + Josef Behr v. Marielle Schiller
f. + Resi Strobl v. Marielle Schiller
zu Ehren der Heiligen Schutzengel
zum Dank an die Mutter Gottes

SAMSTAG, 10.10. SAMSTAG DER 27. WOCHE IM JAHRESKREIS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier* (JR)

Pfarrkirche Ampfing

15:00 *Orgeltage im Erzbistum München und Freising - Vorstellung der Ampfinger Kirchenorgel*

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein** *Rosenkranz*

SONNTAG, 11.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrkirche Zangberg

9:00 *Eucharistiefeier* (JR)

Pfarrkirche Ampfing

10:30 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Andreas Brandstetter v. d. Familie
zum Dank an die Gottesmutter Maria für immerwährende Hilfe
zum Dank an Bruder Konrad
zu Ehren des Heiligen Josef
für die armen Seelen
f. + Franz Landenhammer u. Sepp Behr v. Ida Landenhammer m. Familie
f. + Hans Hell v. Fam. Landenhammer

11:30 **Pilgermesse zum Abschluss der Fußwallfahrt in der Bruder-Konrad-Kirche Altötting** (FR)

MONTAG, 12.10. HL. MAXIMILIAN VOM PONGAU

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Wortgottesfeier* (SF)

DIENSTAG, 13.10. HL. MARGARETA MARIA ALACOQUE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier* (AU)

Pfarrkirche Ampfing

16:00 *Firmprobe 1*

17:30 *Firmprobe 2*

Seniorenpflegeheim Maria Schnee

16:00 *Wortgottesfeier* (SMS)

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing** Fatimaro*senkranz*

19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen** *Fatimarosenkranz*

19:00 **Filialkirche Kirchbrunn** *Fatimarosenkranz*

Nebenkirche Haigerloh

19:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Helmut Müller v. Rosi Brindl

MITTWOCH, 14.10. HL. KALLISTUS I., PAPST, MÄRTYRER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier* (JR)

Pfarrkirche Ampfing

19:00 *Eucharistiefeier, anschl. Jahreshauptvers.der MC Ampfing* (PA)
f. + Mitglieder d. Altschützengesellschaft Ampfing
f. + Mitglieder d. Marianischen Männerkongregation Ampfing
f. + Monika und Franz Xaver Wimmer v. Irene

DONNERSTAG, 15.10. HL. THERESIA VON AVILA, ORDENSFRAU, KIRCHENLEHRERIN

Pfarrkirche Rattenkirchen

18:30 *Rosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Ursula und Josef Schreiner (Jahrtagsstiftung)
zum Dank der Gottesmutter und des Hl. Josef für immerwährende Hilfe für die armen Seelen
f. + Rupert und Therese Oberloher v. Fam. Oberloher, Wald
f. + Theresia Asenbeck v. Maria Sommer

Pfarrkirche Zangberg

19:30 *Eucharistiefeier* (AU)

FREITAG, 16.10. HL. HEDWIG V. ANDECHS, HERZOGIN

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier zum Ordensfest der Hl. Margareta Maria Alacoque* (AU)

14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

FIRMUNG

in der Pfarrkirche Ampfing
durch Domdekan Peter Förster

09:30 Firmlinge aus Ampfing, Salmankirchen, Stefanskirchen und Auswärtige

14:30 Firmlinge aus Heldenstein, Rattenkirchen und Zangberg

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30 *Rosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Lieselotte Zellner v. Elisabeth Westenthanner
f. + Georg Scheitzach v. Elisabeth Westenthanner
f. + Martina u. Hans Strobl u. Michael Bondl v. Rita Weber
f. + Kathi, Paul u. Josef Strobl v. Rita Weber

SAMSTAG, 17.10. HL. IGNATIUS V. ANTIOCHIEN, BISCHOF, MÄRT.

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier* (FR)

Pfarrkirche Stefanskirchen

15:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein

16:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Rattenkirchen

19:00 *Eucharistiefeier mit Einführung eines neuen Kommunionhelfers* (JR)
f. + Hellmuth Greilmeier v. Theresia Meier
f. + Hellmuth Greilmeier v. Inge Manhart
f. + Therese Reindl v. Josef Reindl

Filialkirche Salmanskirchen

9:00 *Eucharistiefeier zum Jahrtag der Marianischen Männerkongregation Salmanskirchen (Bruder Georg Greimel), anschließend Jahreshauptversammlung*

f. + Mitglieder der Marianischen Männerkongregation Salmanskirchen
f. + Elisabeth Limbrunner v. d. Kindern m. Familien
f. + Aloisia Maierhofer v. Anneliese
zum Dank
f. + Josef Behr v. Irmgard Löbbecke
f. + Josef Behr v. Luise u. Gisela
f. + Josef Behr v. Ingrid u. Maximilian
f. + Josef Behr v. Hilde u. Sepp

Pfarrkirche Heldenstein

9:00 *Eucharistiefeier* (JR)

f. + Franz Müller v. Franz Wastlhuber
f. + Franz Müller v. Horst und Rosa Wastlhuber
f. + Johann Müller v. Rupert Müller
f. + Vevi u. Franz Müller v. Anni Hartmetz
f. + Vinzenz Angstl v. Anni Hartmetz
f. + Karl Hartmetz v. Anni Hartmetz
f. + Anna Müller v. Fam. Schiller
f. + Josefine Weinzierl v. Josef Weinzierl mit Familie
f. + Franz Müller v. Betti Scheibl
f. + Helga Wastl v. Hans u. Sabine
f. + Helga Wastl v. Reserl m. Familie
f. + Maria Huber v. Josef Huber
f. + Josefine Weichselgartner v. Josef Huber

Pfarrkirche Zangberg

9:00 *Pfarrmesse - musikalisch gestaltet vom Kirchenchor* (FR)

f. + Mitglieder v. Kirchenchor Zangberg
f. + Sr. Marietta Weiler v. Kirchenchor Zangberg
f. + Anton Wagner v. Irmgard Wagner
f. + Hermine Gebendorfer v. Irmgard Wagner
f. + Georg Fischer v. Bernhard Fischer
f. + Georg Fischer v. Manfred Fischer

Pfarrkirche Stefanskirchen

10:30 *Eucharistiefeier* (JR)

f. + Hilde u. Franz Kienzl v. Hildegard Felbinger
f. + Hildegard Lamprecht u. Franz u. Maria Biebl v. Rita Weber
f. + Manfred u. Julie Häuslaigner v. Rita Weber

SONNTAG, 18.10. WEITERE GOTTESDIENSTE - KIRCHWEIH

Pfarrkirche Ampfing

10:30 *Eucharistiefeier - Familiengottesdienst - musikalisch gestaltet vom Ampfinger Projektchor - anschließend Einladung zum Umtrunk* (FR)

f. + Johann u. Therese Mittermeier u. Thea Weichler
f. + Elisabeth und Anton Sax v. Fam. Sax
f. + Therese Seisenberger v. Theresia Seisenberger
f. + Pfr. Franz Seisenberger v. Theresia Seisenberger
f. + Eduard Jaschko v. Fam. Jaschko
f. + Josef u. Maria Unterstrasser v. Fam. Jaschko
f. + Matthias u. Katharina Jaschko u. Geschwister v. Fam. Jaschko
f. + Josef Unterstrasser u. Verwandte v. Fam. Jaschko
f. + Eltern und Geschwister v. Familie Stadler

MONTAG, 19.10. HL. JOHANNES DE BRÉBEUF U. GEF. UND HL. PAUL VOM KREUZ

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Wortgottesfeier* (SF)

Pfarrkirche Heldenstein

19:00 *Oktoberrosenkranz der Katholischen Frauengemeinschaft*

DIENSTAG, 20.10. HL. WENDELIN, EINSIEDLER IM SAARLAND

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier (Dekan Klaus Vogl)*

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing** *Rosenkranz*

Filialkirche Lauterbach

19:00 *Eucharistiefeier* (JR)

f. + Georg Rasch v. Fam. Axenbeck
f. + Edith Matschi v. Fam. Axenbeck
f. + Maria u. Josef Obermaier v. Fam. Höpfinger

MITTWOCH, 21.10. HL. URSULA U. GEFÄHRTINNEN, MÄRTYRINNEN IN KÖLN

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier* (JR)

Seniorenzentrum Kursana Ampfing

16:00 *Eucharistiefeier* (JR)

Pfarrkirche Ampfing

19:00 *Eucharistiefeier* (FR)

DONNERSTAG, 22.10. DONNERSTAG DER 29. WOCHE IM J.KR.

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Wortgottesfeier* (SF)

Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern
16:00 *Eucharistiefeier* (JR)

Nebenkirche Ramering
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Rameringer v. Fam. Stadler
f. + Alois Waltl v. d. Familien Waltl
f. + Antonie Scheidhammer v. Magdalena Hell
f. + Nachbarn v. Fam. Franz Stettner
f. + Therese u. Alois Wimmer u. Kreszenz Stettner v. Fam. Franz Stettner
f. + Johann u. Maria Wimmer v. Fam. Franz Stettner
f. + Antonie Scheidhammer v. Fam. Franz Stettner
f. + Ludwig Freiberger v. Fam. Franz Stettner
f. + Ingrid Stahmann v. Fam. Franz Stettner

FREITAG, 23.10. HL. JOHANNES VON CAPESTRANO, ORDENSPRIESTER, WANDERPREDIGER

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Wortgottesfeier* (SF)

Pfarrkirche Stefanskirchen
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. bds. + Großeltern v. Hildegard Felbinger

SAMSTAG, 24.10. HL. ANTONIUS MARIA CLARET, BISCHOF, ORDENSGRÜNDER

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (JR)

Pfarrkirche Stefanskirchen
15:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Helga Wastl v. Hildegard Felbinger

SONNTAG, 25.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Weltmission - Beginn der Winterzeit

Pfarrkirche Rattenkirchen

9:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Andreas und Maria Schillhuber (Jahrtagsstiftung)
f. + Andreas Schillhuber v. d. Kindern
f. + Josef Fürfanger v. Hans Leipfinger
f. + Therese Reindl v. Fam. Marschmann
f. + Thomas und Maria Marschmann v. Fam. Marschmann
f. + Hellmuth Greilmeier v. Fini Greilmeier u. Familie
f. + Hellmuth Greilmeier v. Fam. Franz Stettner
f. + Josef Schwarzenböck v. Fam. Franz Stettner
f. + Theresa Reinthaler v. Alfons und Maria Reinthaler

Pfarrkirche Zangberg

9:00 *Wortgottesfeier* (SF)

Pfarrkirche Ampfing

10:30 *Pfarrmesse* (JR)
f. + Sebastian Frauendienst v. Fam. Maria Baur
f. + Rudi, Käthe u. Ernst Baur v. Fam. Georg Baur
f. + Erwin Waldinger v. Rosemarie mit Familie
f. + Alfons Weigl und Barbara und Alfons Berndl v. Fam. Weigl

Pfarrkirche Stefanskirchen

10:30 *Wortgottesfeier* (SF)
12:00 *Taufe: Tobias Eisner* (JR)

19:30 **Filialkirche Kirchbrunn** *Rosenkranz der MC*

MONTAG, 26.10. MONTAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Wortgottesfeier* (SF)

DIENSTAG, 27.10. DIENSTAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKR.

Hauskapelle Kloster Zangberg

7:00 *Eucharistiefeier* (FR)

Seniorenpflegeheim Maria Schnee

16:00 *Eucharistiefeier* (JR)

18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing** *Rosenkranz*

Filialkirche Weidenbach

19:00 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Walter Schwenk v. der Kirchenverwaltung Weidenbach
f. + Elisabeth Beer v. d. Geschwistern Aicher

MITTWOCH, 28.10. HL. SIMON UND HL. JUDAS THADDÄUS, APOSTEL

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (JR)

Pfarrkirche Ampfing
19:00 *Taize-Andacht mit der Gruppe Zamagfunden und dem Zangberger Kirchenchor* (WL)

DONNERSTAG, 29.10. DONNERSTAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (JR)

Pfarrkirche Rattenkirchen
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Hans Göppenhammer v. Fam. Anni Bauer

FREITAG, 30.10. FREITAG DER 30. WOCHE IM JAHRESKREIS

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier* (FR)

SAMSTAG, 31.10. HL. WOLFGANG, BISCHOF V. REGENSBURG

Pfarrkirche Stefanskirchen
15:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein
16:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Zangberg
19:30 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen* (FR)

Orgeltage im Erzbistum



Orgelvorstellung

IN DER PFARRKIRCHE AMPFING

SAMSTAG, 10. OKTOBER

15:00 Uhr bis 17.00 Uhr

In der Pfarrkirche Ampfing kann die Orgel Opus 100 der Orgelbaufirma Rudolf Kubak besichtigt werden. Vorstellung der 24 Register Schleifladenorgel. Vorführung der einzelnen Register und Erklärung der Funktionsweise und der Aufbau der Klangfarben in Kombination mit besonderen Effekten. Beantwortung von Fragen und Möglichkeit zum Ausprobieren der Orgel.
Auf viele Besucher freut sich Organist Otto Masszi

Einladung zum Seniorennachmittag

Seniorenkreis Zangberg



Bayerische Sagen und Legenden

Musikalisch gestaltet von der Mettenheimer Stubenmusik

Mittwoch, 14.10.2026
um 14.30 Uhr im Nebenraum der Mehrzweckhalle

Auf zahlreichen Besuch freut sich
Ihr Team Seniorenkreis

Gerne holen wir Sie zu Hause ab.
Melden Sie sich dazu bitte unter Tel. 08636/6394
oder 08636/690627

Kreisbildungswerk
Mühldorf am Inn

Erinnern
Schreiben
Erzählen

Geschichten, die mein Leben schreibt

Kreative Biografie-arbeit in der Gruppe

Konrad Haberger
Biografietrainer



© pixabay

Donnerstag
15.10.2026

18.30–21.00 Uhr

Pfarrheim Heldenstein

Kosten: 8,00 €

Anmeldeschluss
14.10.2026

Die Heldensteiner "Schreibwerkstatt" hat schon Tradition: Zweimal im Jahr gibt es diesen Seminarabend zum biografischen Schreiben. Egal ob "Fortgeschrittene" oder "Anfänger": Die Beschäftigung mit Lebens-Geschichten bereichert alle, und der Austausch darüber fasziniert immer wieder.

Was zu Papier gebracht wird, will auch erzählt und vorgelesen werden. Dafür ist Raum in einer wertschätzenden Atmosphäre. Ergänzend gibt es methodische Impulse zur Gliederung und Gestaltung von biografischen Texten.

Veranstalter: Pfarrei Heldenstein und KREISBILDUNGSERK Mühldorf

ANMELDUNG
Gerhard Aigner, Telefon: (08636) 5765
Kreisbildungswerk Mühldorf, Telefon: (08631) 3767-0
E-Mail: info@kreisbildungswerk-mdf.de
Online: www.kreisbildungswerk-mdf.de

SONNTAGS IMPULS
v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

27. SONNTAG JAHRESKREIS
04.10.2026

„Und Jesus sagte zu ihnen: Habt ihr nie in der Schrift gelesen: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden; vom Herrn ist das geschehen und es ist wunderbar in unseren Augen?“
Mt. 21.42f.

EVANGELIUM
Mt. 21.33-42.44 43

BETRACHTUNG

Dieses Gleichnis hört sich sehr gerichtsmäßig an. Jesus schildert das Prophetenschicksal aus dem Alten Testament, das seine Hörer alle kennen. Und weist damit auch auf sein eigenes hin. Er wechselt dann das Bild und vergleicht den getöteten Sohn des Weinbergbesitzers mit einem scheinbar untauglichen Stein, den die Bauleute nur wegwerfen, der von Gott aber an die Zentrale Stelle gesetzt wird. – Brauchen können, was andere wegwerfen, eine Eigenschaft Gottes!? Ein spannender Gedanke. – Nur eines kann Gott offensichtlich nicht brauchen: Menschenverachtung. Jesus ist der absolute Garant dafür: NIEMAND wird von ihm verachtet, allen begegnet er auf Augenhöhe. Doch genau dieses JEDEM Menschen Ansehen schenken bringt ihn ans Kreuz. Er ist sich dessen bewusst, deshalb dieses Gleichnis. Ihm geht es nicht anders als dem Sohn des Weinbergbesitzers und dem Stein, der den Bauleuten unbrauchbar erscheint. Dieser „Stein“ ist so anstößig, dass daran zerschellt und zermalmt wird, wer meint ihn wegwerfen, zerstören oder aus dem Weg räumen zu können. Das lässt Gott nicht zu, auch nicht, wenn Jesus am Kreuz stirbt. Darum ist das Bauen auf diesen Stein das Entscheidende, wo Reich Gottes Wirklichkeit wird, wo Früchte wachsen. Früchte gibt es im Weinberg des Gleichnisses auch, aber die Winzer sind nicht bereit sie dem zu geben, dem sie

gehören. Sie wollen nicht Mitarbeiter, sondern Besitzer sein. Besitzer des Reiches Gottes ist aber nur EINER. – Dieses Gleichnis ist nicht „Drohbotschaft“, sondern Ermutigung für alle in den Fußstapfen Jesu „…vom Herrn ist das geschehen und es ist wunderbar in unseren Augen? “



Foto © Sr. M. Franziska: Erntedankaltar im Seniorenheim „Schloss Geldern“, Zangberg

Allen Kranken zu Hause, in den Pflegeheimen und Krankenhäusern wünschen wir von Herzen gute Besserung.
Gerne kommen unsere Seelsorger zu Besuch, um die Krankenkommunion zu spenden. Anmeldung im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0 oder per E-Mail an pv-ampfing@ebmuc.de

SONNTAGS IMPULS
v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

28. SONNTAG JAHRESKREIS
11.10.2026

„Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der seinem Sohn die Hochzeit ausrichtete.“
Mt. 22.2

EVANGELIUM
Mt. 22.1-14

Fernsehzuschauern begleitet wird. Jesus verwendet hier ein Bild, das Menschen seit jeher kennen: Hochzeit! Der schönste Tag im Leben, wie dieser Tag oft genannt wird. Nicht selten mit einer riesigen Planung und Vorbereitung verbunden mit Mühe und Liebe bis ins Detail. – Und Jesus will sagen: So ist Gott! ER lädt uns zu Hochzeit ein. Und ER scheut weder Kosten noch Mühe. In Seiner Liebe lässt ER es sich alles kosten. Wieder schildert Jesus im Gleichnis in der Rolle der Diener das Propheten-

BETRACHTUNG
Man stelle sich vor: ein Brautpaar bereitet mit Liebe seine Hochzeit vor und lädt die Gäste ein. Doch niemand will kommen und mitfeiern. Ja, manche der Eingeladenen reagieren sogar mit Aggressivität. Eine schier unvorstellbare Situation. Und eine grenzenlose Enttäuschung. Und erst recht bei einer königlichen Hochzeit. In unseren Zeiten ein Ereignis, das sogar von Millionen



schicksal und sein eigenes. Und er führt das Bild fort: bei einer Königshochzeit ist die High Society eingeladen. Aber sie wollen nicht. Deshalb werden die „Normalbürger“ und die Leute von der Straße eingeladen. Einfach alle. Sie kommen. – Ist es da nicht mehr als normal, dass da auch welche oder zumindest einer ohne hochzeitliches Gewand ist? Doch das Gleichnis meint nicht Dresscode. Es geht um die Bereitschaft die Hochzeit zu feiern. Festmahl und Hochzeit sind alte, schon biblische Bilder für die Gemeinschaft, die Vereinigung mit Gott. SEINE Einladung, Ihm zu begegnen, gilt immer. Das sollten wir uns nicht entgehen lassen.

Foto © Sr. M. Franziska: Pfarrkirche Rattenkirchen im Hochzeitsschmuck

SONNTAGS IMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

29. SONNTAG JAHRESKREIS

18.10.2026

„So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!“
Mt. 22.21

EVANGELIUM

Mt. 22.15-21

BETRACHTUNG

In den meisten Kirchen hierzulande wird an diesem Sonntag der Kirchweihsonntag gefeiert. Zu ihm gehört das bekannte Evangelium mit der Zachäusgeschichte (Lk 19. 1 – 10): Jesus zu Gast bei einem stadtbekannten, auf Kosten der Leute schwerreichen und deswegen verachteten Zöllner. Eben ein Sünder. Jesus hat ihn von seinem Aussichtspunkt, dem Baum, als Zuschauer herunter gerufen in die Mitte des Geschehens, ist ihm freundlich begegnet und hat sich bei ihm zum Essen eingeladen. Dafür darf er nicht zu knapp Kritik einstecken. Gerade von den Frommen und Rechtschaffenen. Doch Jesus weist darauf hin, dass gerade alle, die in irgendeiner Form „arm dran“ sind, „krank“ sind wie er sagt, den „Arzt“ brauchen, nicht die „Gesunden“. – Solche und viele andere

Auftritte Jesu bringen ihn in Misskredit, vor allem bei den Pharisäern. Und deshalb wollen ihn diese überführen, um ihn endlich zu Fall zu bringen, Grund zur Anklage zu haben, zum Schweigen zu bringen, aus der Öffentlichkeit zu verbannen, Ruhe zu haben vor ihm. Damit sind wir mitten im Evangelium der liturgischen Leseordnung des Jahreskreises. Mit genügend Schleimen und der Frage nach dem Steuern zahlen sind sie sich sicher, dass sie ihn zu Fall bringen, denn sagt er ja, dann steht er auf Seiten der Römer, der Besatzungsmacht, genauso wie die Zöllner, und verrät Gott, denn der Kaiser hat göttlichen Anspruch; sagt er nein, dann opponiert er offen gegen den Kaiser. Er muss zwangsläufig in die Falle tappen. Doch Jesus durchschaut sie. Mit seiner geforderten Unterscheidung ist nicht gemeint, dass Gott und Welt, Kirche und Welt nichts miteinander zu tun haben, sondern: auf der Münze ist das Bild des Kaisers, also gehört sie dem Kaiser. Der Mensch aber ist das Ebenbild Gottes.



Foto © Sr. M. Franziska: Pfarrkirche Zangberg

SONNTAGS IMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

30. SONNTAG JAHRESKREIS

25.10.2026

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“
Mt. 22.39

EVANGELIUM

Mt. 22.34-40

BETRACHTUNG

Am vergangenen Sonntag haben wir das Kirchweihfest gefeiert. Gott baut sein Haus unter uns. ER will unter uns wohnen. Bei uns sein. Unser Gott ist ein „Gemeinschaftsgott“ (vgl. Dreifaltigkeit: Vater, Sohn, Heiliger Geist) Er ist kein einsamer Gott irgendwo, weit weg – auch wenn es diese Erfahrung für jeden Gläubigen ab und an gibt – sondern mitten unter uns. Besonders leidvolle Situationen, persönlich oder weltweit, lassen oft die Frage aufkommen: Wo ist Gott? – Es bleibt ein Geheimnis des unergründlichen Gottes, warum auch der Gläubige, der im biblischen Sinne Gerechte, leiden muss, warum Gott



nicht am Leid vorbei, sondern hindurchführt. So das Zeugnis der Bibel. – Das Wichtigste ist: „Gesund bleiben!“ Das hören wir oft. In der gegenwärtigen Pandemie – Zeit erst recht. – Doch: Ist das wirklich so? Natürlich gilt es alles dafür zu tun, aber: Was ist mit all jenen, die es aus irgendeinem Grund nicht (mehr) sind? Haben die einfach Pech gehabt und das wichtigste verpasst, verloren? - Unser Gott hat sein Haus unter uns, d.h. es stehen nicht nur an vielen Orte prächtige Kirchen zu Seiner Ehre, wo ER besonders erfahrbar ist,

sondern ER „haust“ mit uns, egal wo wir sind. In der Liebe, die ALLES umfängt, wie es in einem Lied heißt, ist ER da. Egal wo wir sind /ich bin. Darum ist sie, die LIEBE, das Wichtigste. Deshalb ist diese Liebe auch „die Mission“ von uns Christen, nicht nur am heutigen Weltmissionssonntag. – Und übrigens, da steht noch das Ende des Satzes: deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Die letzten drei Wörter überhören wir oft. Das ist keine Aufforderung zum Egoismus, sondern zur Erkenntnis: Ich bin Gottes geliebtes Geschöpf. Dessen darf und soll ich mir bewusst sein und das sollen die anderen merken, weil es für ALLE gilt. Und das ist am wichtigsten.

Foto © Sr. M. Franziska: Pfarrkirche Rattenkirchen





RUND UMS KIRCHENJAHR



HL. MARGARETHA MARIA ALACOQUE

Wer in früheren Zeiten die Zangberger Klosterkirche betrat, dem begegnete im Hochaltarbild Jesus am Kreuz in einer Vision der heiligen Margaretha Maria Alacoque. Unsere heilige Schwester, geboren am 22. Juli 1647 in Verosvres in Frankreich, am 17. Oktober 1690 in Paray-le-Monial gestorben, am 18. September 1864 durch Papst Pius IX selig- und am 13. Mai 1920 durch Papst Benedikt XV. heiliggesprochen, teilt sich ihren Gedenktag am 16. Oktober mit der heiligen Hedwig und dem heiligen Gallus. Sie ist Patronin der an Kinderlähmung leidenden, der Waisen und der Verehrer des Herzens Jesu.

Manchmal habe ich mich schon gefragt, wie ich reagierte, wenn plötzlich eine Mitschwester käme und sagte, ihr sei Jesus erschienen und habe ihr gesagt, wir alle in der Gemeinschaft müssten in diesem und jenem Punkt besser und frömmer werden. Wahrscheinlich würde ich sie nicht ernst nehmen und wenn sie beharrlich bliebe, sagen: „Hör auf mit dem Schmarrn!“ Vielleicht würde ich sogar den heiligen Franz von Sales zitieren und ihr sagen, dass die Frömmigkeit nicht in Visionen, sondern in der alltäglichen Treue besteht. – Wikipedia schreibt: „Ihr Leben im Heimsuchungskloster war sehr schwierig. Bereits als Kind und Jugendliche hatte sie mehrere Visionen, die sich nach ihrem Eintritt ins Kloster häuften. Ihre Mitschwestern verspotteten und demütigten sie deswegen.“ Die Demütigungen gingen so weit, dass einige Mitschwestern ihr eines Tages, es war zudem der Vorabend des 21. Novembers, dem Tag der alljährlichen Gelübde Erneuerung seit

Gründung des Ordens, am Abend auflauerten und sie verprügelten. Sie hatte gesagt, dass Gott sie als Sühnopfer für ihre Sünden auserwählt hat, weil die Schwestern sich nicht ändern wollten. Klosterintern wurde sie ähnlichen Prüfungen auf Geisteskrankheit unterzogen wie zwei Jahrhunderte später Bernadette Soubirous in Lourdes.

Unterstützung erfuhr Margaretha Maria von dem heiligen Jesuiten Claude de la Colombière, der 1675 Rektor des Jesuitenkollegs und Beichtvater in der Heimsuchung wurde. Er wurde aber vorübergehend wieder wegversetzt, blieb mit ihr brieflich in Kontakt. Eine neue spätere Oberin brachte nach dem Tod Colombière's einen Gesinnungswandel im Konvent, als die Schriften über die Herz Jesu – Verehrung de la Colombière's im Refektorium bei Tisch gelesen wurden. Margaretha Maria wurde unter der neuen Oberin Novizenmeisterin. Das gab ihr neues Selbstbewusstsein, machte sie sanft, geduldig und weise. Später wurde sie Gehilfin der Krankenwärterin, Erzieherin und Assistentin (Vertreterin der Oberin),

1690 wurde sie, die oft kränklich war, so krank, dass sie am Abend des 16. Oktober im Beisein ihrer Schwestern starb. Ihr letztes Wort war: Jesus!

Die Herz Jesu – Verehrung gab es schon vor Margaretha Maria, aber durch sie wurde sie in der Kirche gefördert. Und dann hat sie mit ihrem Leben eine Frage hinterlassen: Wie gehen wir um mit jemandem, der anders ist als wir und uns (vielleicht) einen Spiegel vorhält?



Sr. M. Franziska

Foto © Sr. M. Franziska: Hl. Margaretha Maria vor dem Herz Jesu auf dem ehemaligen Hochaltarbild in Zangberg

KINDERSEITE

Versteckte Begriffe von Jesus Christus

Kannst du alle 16 Wörter finden? Viel Erfolg!

D	A	M	B	E	K	O	E	N	I	G	S	V	O	T
L	B	Q	S	R	P	A	B	H	O	B	N	M	E	I
I	D	V	O	L	L	E	N	D	E	R	F	E	R	M
C	I	S	H	A	H	B	L	K	I	H	G	S	R	M
H	Q	A	N	F	A	E	N	G	E	R	E	S	E	A
T	W	U	G	B	W	M	D	M	T	G	U	I	T	N
C	O	A	O	C	W	B	N	F	M	B	J	A	T	U
B	R	O	T	D	E	S	L	E	B	E	N	S	E	E
H	T	L	T	K	G	E	P	L	A	M	M	O	R	L
L	G	M	E	F	V	K	W	S	I	K	L	J	C	F
D	P	E	S	C	G	U	T	E	R	H	I	R	T	E
R	T	U	E	R	W	E	I	N	S	T	O	C	K	S

Das sind die 16 Wörter: Vollender / Brot des Lebens / Wort / Anfaenger / Sohn Gottes / Weg / Immanuel / Felsen / Guter Hirte / Tür / Erretter / Lamm / Messias / Weinstock / König / Licht

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 08636/9822-0 | Fax: 08636/9822-20
E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de
Internet: https://www.pfarrverband-ampfing.de

KONTAKTDATEN

FLORIAN REGNER, PFARRER
Telefon 08636/9822-12
E-Mail FRegner@ebmuc.de
SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN
Telefon 08636/9836-0
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
SIEGLINDE SEIDL, GEMEINDEREFERENTIN
Telefon 08636/9822-15
E-Mail SSeidl@ebmuc.de
JOSEF REINDL, PFARRER I RUHESTAND
Telefon 08636/6950058
SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. RUHESTAND
In Angelegenheiten bezüglich Seelsorge im Seniorenzentrum Kusana Ampfing erreichbar über Pfarramt 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Kath. Pfarrverband Ampfing
St.-Martin-Str. 7
84539 Ampfing

VERANTWORTLICH
Florian Regner, Pfarrer

AUFLAGE
650 Exemplare

PREIS
1,00 EUR

DRUCK
www.gemeindebriefdruckerei.de

TITELBILD

RUFNUMMER FÜR SEELSORGLICHE NOTFÄLLE

08636/2398987

Zwar sind die Seelsorger nicht immer sofort erreichbar, aber hinterlassen sie in jedem Fall eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die **Novemberausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. Oktober**. Bitte rechtzeitig alle Termine, Nachrichten, Messangaben und sonstigen Informationen im Pfarramt Ampfing einreichen!

800 Jahre
Hl. Franziskus von Assisi

1182 – 1226

Im Jubiläumsjahr laden wir herzlich ein,
den Transitus – Heimgang
des Hl. Franziskus zu feiern.



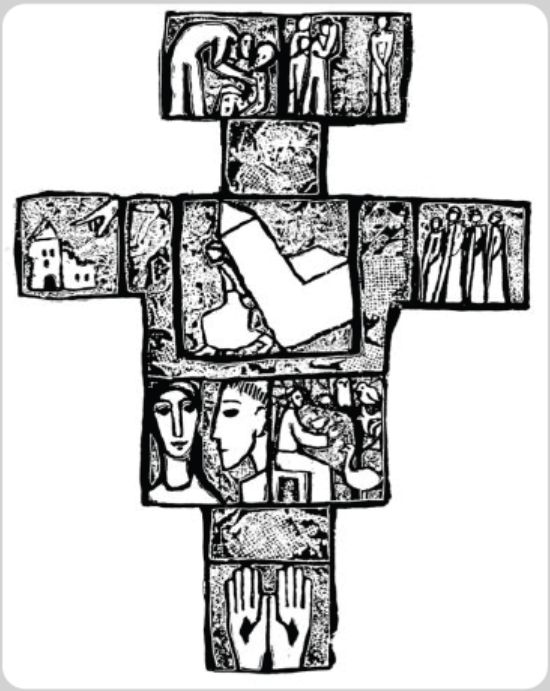
T

Samstag 3. Oktober 19.00 Uhr in der
Pfarrkirche Au am Inn

Die Franziskanerinnen von Au freuen sich
auf Ihr Kommen!

Beate Heinen

800. Todestag des heiligen Franz von Assisi



In diesem Jahr gedenkt die Kirche des 800. Todestages von Franz von Assisi. 1181 oder 1182 geboren, starb er mit knapp 45 Jahren 1226. Ein Mensch von nicht zu überschätzendem Einfluss. Im Franziskanerorden (der „Erste Orden" der aktiven Männergemeinschaften) leben weltweit rund 15.000 Brüdern in über 100 Ländern der Erde. Die in der Form dem Kreuz von San Damiano nachempfundene Grafik zeigt wichtige Stationen und Themen des Lebens und Wirkens von Franziskus. Genau vor dem Kreuz von San Damiano beginnt seine „Bekehrung": Er hört den Gekreuzigten vom Kruzifix her sprechen: „Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz und gar in Verfall gerät." Er nimmt es wörtlich, macht einen Teil des väterlichen Warenlagers zu Geld, um dem Befehl nachzukommen. Es kommt zum Konflikt mit dem Vater; Franziskus verzichtet auf sein Erbe und beginnt ein ganz neues Leben in der Nachfolge Jesu. Franziskus gründet mit Gleichgesinnten eine Laienbruderschaft und sucht bald um päpstliche Anerkennung nach. 1220 legt er die Leitung des Franziskaner-Ordens nieder. Seine letzten Lebensjahre verbringt Franziskus in Einsamkeit. Eine Augenkrankheit lässt ihn fast erblinden, auch seine übrige Gesundheit lässt stark nach. Im Herbst 1226 verfasst er sein Testament und stirbt am 3. Oktober in der Portiuncula-Kirche bei Assisi. Franziskus ist eine der herausragenden Persönlichkeiten des christlichen Mönchtums, über alle Konfessionsgrenzen hinweg eine Symbolgestalt wahrer Jesusnachfolge. Er ist einer der liebenswertesten Heiligen (Heiligsprechung: schon 1228).

800 Jahre Heiliger Franziskus



Start
05:15 Uhr
Ampfing-Kirchplatz

Stationen
07:45 Uhr
Mühldorf-Stadtplatz
09:45 Uhr
Heiligenstatt

Gottesdienst
11:30 Uhr
St. Konrad
Altötting

FUSSWALLFAHRT
NACH ALTÖTTING
11. Oktober

Katholischer
Pfarrverband **Ampfing**

20.11.

ABEND FÜR DAS EHRENAMT

Alle Ehrenamtlichen des Pfarrverbandes Ampfing sind herzlich eingeladen!

18.00 Uhr
Pfarrkirche Ampfing
Dankgottesdienst
anschließend
Aktuelle Infos
gemütliches Beisammensein
im Pfarrheim

Katholischer Pfarrverband **Ampfing**

Anmeldung
bis 16. November
im Pfarramt Ampfing
Telefon 08636/9822-0